

# Wie mobil möchten die Renninger sein?

Eine Umfrage soll nicht nur aufzeigen, wie sich die Einwohner der Stadt fortbewegen, sondern, welche Ideen sie für die Zukunft haben.

---

Unter dem Motto „Geht's noch (besser)? – alternativ mobil in Renningen“ wendet sich die Stadt Renningen zusammen mit dem Verein Ökostadt Renningen und dem Kfz-Meisterbetrieb Kühnle mit einer Umfrage an alle Menschen, die sich in Renningen bewegen. Die Umfrage ist Teil des Projekts, das durch die Landesförderung zur „Entwicklung kooperativer Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum“ ermöglicht worden ist. Es handelt sich um einen Ideenwettbewerb mit dem Ziel, kooperative und nach-

haltige Mobilitätskonzepte zu fördern. Damit sollen die gesellschaftliche Teilhabe und der Zusammenhalt durch eine Verbesserung der Erreichbarkeitsverhältnisse vor Ort gefördert werden. Für die Renninger Bewerber gab es 250 000 Euro für die Entwicklung eines Konzepts, das als Leitfaden für andere Kommunen im ländlichen Raum dienen kann, die ebenfalls ins Carsharing einsteigen wollen.

Mit der Umfrage beginnt nun der eigentliche Prozess der Bürgerbeteiligung. Gefragt wird nicht nur nach dem aktuel-

len Bewegungsverhalten. Der eigentliche Fokus liegt auf den Wünschen und Ideen für die Zukunft, um das Mobilitätsangebot unserer Stadt zu verbessern, kündigen die Projektverantwortlichen an. Außerdem geht es darum, wie die Renninger besser an der Gestaltung von Zukunftslösungen für Renningen beteiligt werden können. „Wir hoffen, durch die aktuell eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten mehr Menschen zum Mitmachen bewegen zu können als unter normalen Bedingungen.“

Alle Renninger von zwölf Jahren an erhalten dazu eine Einladungspostkarte zur Teilnahme an der Umfrage. Mitmachen ist ab sofort online möglich [www.renningen.de/umfrage](http://www.renningen.de/umfrage). Unter den Teilnehmern werden Preise verlost. kle